

2. Mannschaft startet mit Niederlage in die Rückrunde

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 06. März 2017 um 22:41 Uhr



Anstatt auf dem ungeliebten Hartplatz auf dem „Felsen“ zu Kicken, einigten sich Roter Stern Halle und der VfL Halle 96 schnell und unbürokratisch auf eine Verlegung der Partie RSH II vs. VfL96 II zum Rückrundenstart der 1. Stadtklasse auf den Kunstrasenplatz im „HWG-Stadion am Zoo“.

So weit, so gut. Da die Vereinbarung vor der kurzfristigen Absage des Oberligaspiels VfL96 vs. Chemie Leipzig getroffen und deshalb auf Sonntag (5. 3. 2017) rückverlegt wurde, stand Trainer Ronald Schulz plötzlich ohne zwei Stammkräfte da. Abwehrchef Holger Steller und Offensivallrounder David Medina, standen aus familiären Gründen nicht zur Verfügung.

Es bleibt freilich reine Spekulation, ob damit der katastrophale Start in das Spiel in irgendeinen Zusammenhang zu bringen ist. Bereits sehr früh führte RSH II durch Tore von Seyed Jenmal Baqueri (5.) und Mhd Amin Alkadah (12.) mit 2:0. Von diesem Rückschlag schienen sich die 96er jedoch einigermaßen schnell erholen zu können. Nachdem Ferdinand Lorek in der Box zu Fall gebracht wird, kann Volkmar Franke mittels Strafstoß sehr zeitnah den Anschluss herstellen - 2:1 (19.). Weitere Treffer wollten allerdings nicht gelingen, so das der Pausenstand sehr zügig feststand.

In den zweiten Spielabschnitt ging 96 wiederum etwas schlampig. Wie zu Spielbeginn, war auch bei der Spielweiterführung ein erneuter früher Gegentreffer zu verzeichnen. Nicolas Brozio traf zum 3:1 (51.). Die Blau-Roten ließen sich davon nicht unterkriegen und kamen nach Assist von Marco Kryschak zum 3:2 durch Lorek (70.). Aber auch dieses Erfolgserlebnis sollte nicht lange Bestand haben. Nur neun Minuten später sorgte Kutayba Mutlak für den alten Zweitoreabstand - 4:2 (79.). Direkt nach Wiederanpfeiff war der nach der Pause eingewechselte Ralph Backe zum 4:3, erneute Vorbereitung Kryschak, erfolgreich (80.). Was sich wie ein roter Faden durch das gesamte Spiel zog, setzte dann auch nochmals im finalen Akt der Begegnung ein. Wiederum nur wenige Minuten nach dem Anschlusstreffer, machte Ali Mahammad Daghli den „Deckel“ endgültig auf das Spiel - 5:3 (87.).

unsere Zweite spielte mit: Mocek, Hille, Wippert, Göth, Zöllner, Kryschak, Güth, Lorek, Algner (65. Hinsche), Tomic, Franke (46. Backe)